



2. Jahrestag 2014

102. Jahrgang

| 2 | 2014 | DTV1847

Vereinszeitung des Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Turnerkunde

LOTHAR HENNEKE

INSTALLATEUR- und HEIZUNGSBAUMEISTER

Fachhandwerker für:

SANITÄR und HEIZUNG

VAILLANT-SERVICE

SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION

*mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
alle Gasleitungen mit Protokoll –*

GASLEITUNGSSANIERUNG

speziell geschultes Fachpersonal

WANNE-IN-WANNE SYSTEM

ALTBAUSANIERUNG ALLER ART

alles aus einer Hand

TROCKENBAU

ELEKTRO- UND FLIESENARBEITEN

Telefon 0211 – 76 24 81 Fax 0211 – 76 21 87

Werstener Dorfstraße 57 40591 Düsseldorf



Inhalt

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 _____	4
Crossfit oder Zirkel? _____	14
Bami Salami _____	16
Kinderturnen macht fit _____	17
Zwei Kurzgeschichten der Leichtathletik-Abteilung _____	18
1. Mai-Wandertag _____	20
Winterwunderland? _____	21
Weihnachtsfeier der Skiabteilung am 14.12.2013 _____	24
Termine der Skiabteilung _____	24
Protokoll der Jahreshauptversammlung Tennisabteilung _____	25
Offenes Tennisturnier 2014 _____	30
Bericht der Volleyballabteilung _____	32
Saisonöffnungsfest 2014 _____	34
Ballonflug _____	38
Die DTV-Möhnen sind wieder los _____	40
DTVler vom 8. – 10. Juli 2014 auf Kegeltour nach Bonn _____	42
Mitteilungen der Geschäftsstelle _____	44
Runde Geburtstage 2015 _____	45
An alle Abteilungswarte! _____	45
Impressum _____	45
Der DTV und seine Abteilungen _____	47
Trainings-Sportprogramm 2. Jahreshälfte 2014 _____	48
Ein herzliches Willkommen an 176 Mitglieder!!!! _____	50

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 des DTV von 1847 e.V.

am 23.03.2013

Anwesend: 42 Teilnehmer

Begrüßung

Der Vorsitzende Christian Stövesand begrüßte die anwesenden Mitglieder und im Besonderen:

- Ehrenvorsitzender Hans Steinhanses und Frau Monika,
- Ehrenvorsitzender Ernst Schmieskors,
- Ehrenmitglieder: Bernhard Kolbe und Helly Golombek,
- Ältestenrat: Helly Golombek, Renate Bischet und Bernhard Kolbe,
- Geschäftsführerin Waltraud Bours,
- Redaktion der Turnerkunde: Christine Troeder,
- Abteilungswarte und Übungsleiter,
- Davoud Shabab-Rumi von der Gastronomie

Totengedenken

Zu Ehren der seit der letzten JHV Verstorbenen – Karola Mehls, Iris Sann und Annemarie von der Borch – wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Ehrungen

- Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde verliehen an Selina Eickholt, Thorsten Konow (in Abwesenheit), Elisabeth Krowiorsch, Ruth Nagel und Dorothee Wessler.
- Die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Marie-Luise Becke, Marie-Luise Klause, Friedrich Otto Müller und Helmut Wahle.
- Die Treueplakette für die 60jährige Mitgliedschaft wurde an Horst Schmidt (in Abwesenheit) vergeben.
- Die Dankesplakette erhielt Elisabeth Meyer (in Abwesenheit) für ihren vorbildlichen Einsatz im Kinderturnen und für ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin und Gruppenhelferin.
- Eine weitere Dankesplakette ging an Linda Höpfner für ihre hilfreiche Mitarbeit im Seniorensport. Seit vielen Jahren übernimmt sie in der Riege Jahn und bei den Happy Oldies wichtige soziale und organisatorische Aufgaben.

Eröffnung der Jahreshauptversammlung 2014 um 14.50 Uhr i m 167. Jahr nach Gründung des Vereins

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der Turnerkunde 1/2014. Es lagen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor. Der Kassenbericht 2013 und Haushaltsvoranschlag 2014 lagen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aus. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Christian Stövesand schlägt zwei Ergänzungen zu Punkt 6 „Wahl der Vereinsleitung 2014“ vor, da sich hierfür Kandidaten gefunden haben:

Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Wahl des 1. Schriftwartes

Die Versammlung stimmt den Ergänzungen der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Bericht des Vorstandes

Vorwort Christian Stövesand:

Der Dank gilt den Abteilungswarten, Übungsleitern und den weiteren Funktionsträgern im Verein sowie allen, die sich für den Verein eingesetzt haben. Dank gilt auch denen, die keine Funktion im DTV innehaben und den Verein doch mit kleinen und großen Taten unterstützen. Auch sie sind unverzichtbar, denn von diesem Engagement lebt der Verein. Im Rückblick sind viele geplante Aktivitäten und Dinge umgesetzt worden und das zeigt, dass der DTV ein sehr lebendiger Verein ist.

Bericht Christian Stövesand

Mitgliederentwicklung

Stand 31.12.2013: 1.199 Mitglieder, Vorjahr: 1.160 Mitglieder; Zuwachs von 39 Mitgliedern. Seit Jahresbeginn liegen zahlreiche Neuanmeldungen vor. Die Fluktuation ist weiterhin hoch und verursacht in der Geschäftsstelle erheblichen Arbeitsaufwand. In den Altersgruppen 7 – 14, 19 – 26 und 41 – 60 Jahren ist die Mitgliederzahl gestiegen. Aufgrund von fehlenden Hallen ist bei den Eltern-Kind-Gruppen die Grenze des Wachstums erreicht. In diesem Bereich sind die Übungsgruppen voll

und Neuaufnahmen sind nicht möglich. Es besteht derzeit eine umfangreiche Warteliste mit Interessenten.

Sport

Bei den Übungsleitern gab es auch in 2013 eine gewisse Fluktuation, die Vakanzen konnten aber nach Übergangslösungen überwiegend geschlossen werden. Es mussten aufgrund von Weggängen jedoch keine Sportangebote eingestellt werden. Es darf gehofft werden, dass auch in 2014 die benötigten Übungsleiter/-innen gewonnen werden können. Es erfolgt ein Aufruf und Appell an alle, Übungsleiter/-innen aus dem Kreis der Mitglieder zu gewinnen, verbunden mit dem Hinweis, dass bereits mehrere Jugendliche aus dem Verein mit Unterstützung des Vereins einen Übungshelfer-Lehrgang erfolgreich absolviert haben.

Am 8. und 15. März 2014 wurde im Vereinsheim mit dem DRK ein Erste-Hilfe-Kurs für die Übungsleiter/-innen durchgeführt.

Hallen

Die Hallensituation kann weiterhin als schwierig bezeichnet werden, denn trotz Neubauten sind in Düsseldorf Sporthallen knapp. Zudem ist bei städtischen Hallen der Sanierungsbedarf hoch und könnte vermutlich künftig Ausfälle nach sich ziehen. Denn bei nicht zu erwartenden Schäden wie z. B. Wassereinbrüchen etc. ist eine Ersatzbeschaffung ad-hoc immer schwierig.

Bezüglich der Staufenhalle hat die Stadt Düsseldorf ihre Planungen in 2013 intensiviert und konkretisiert. Da die Finanzierung entscheidend sein wird, ist ein zeitnaher Bau eher unrealistisch. Um den städtischen Haushalt nicht zu belasten, strebt die Stadt offenbar eine Finanzierung durch Bundes- oder Landesmittel an.

Abteilungen

In den einzelnen Abteilungen gibt es keine besonderen Veränderungen; der Sportbetrieb läuft wie geplant. Das Kursangebot wurde um das „Funktionelles Zirkeltraining“ mit Marion Riedl und Edith Wolters erweitert. Der Kurs findet zurzeit donnerstags von 18.00 – 19.00 Uhr in der Brehmschule statt.

Platzanlage

Erneut wurde die Außenanlage von den Mitgliedern intensiv genutzt. Zusammen mit der Tennisabteilung wurde vor Beginn der Sommersaison 2013 ein neuer Zaun am Tennisplatz 4 erstellt.

Gastronomie/Platzpflege/Reinigung

Aufgrund der Unzufriedenheit mit der Gastronomie hat der Vorstand im Sommer 2013 entschieden, den Pacht- und Mietvertrag mit der Familie Memed zu kündigen. Davoud-Shabab-Rumi ist ein langjähriges Vereinsmitglied und hat sich bereiterklärt die Gastronomie zu übernehmen. Ab 1. April 2014 lauten die Öffnungszeiten wie folgt:

Montag: Ruhetag

Dienstag – Freitag: ab 16.00 Uhr

Samstag – Sonntag: nach Absprache

Darüber hinaus wird Davoud Shabab-Rumi auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten bei Bedarf und nach Absprache bewirten.

Davoud Shabab-Rumie wird auch für die Pflege der Platzanlage zuständig sein und die Wohnung im Vereinsheim beziehen. Mit der Reinigung der sanitären Anlagen wird eine zusätzliche Kraft beauftragt, hier laufen die Gespräche.

Vereinsheim

Das aktuelle Erbbaurecht läuft bis zum 07.11.2041 und gibt uns Planungssicherheit. Vor diesem Hintergrund konnte die Sanierung des Vereinsheims fortgeführt und somit fast abgeschlossen werden:

Sanierung des Vereinsheims:

– Sanitäre Anlagen

Die Druckknöpfe der Duschen waren durch kalkhaltiges Wasser verschlissen und wurden durch neue Drehknöpfe ersetzt.

– Erneuerung der Theke

Die Möbel waren alt und verschlissen, die Technik überholt und defektanfällig (es traten vermehrt Undichtigkeiten auf) und die Optik war nicht mehr ansprechend.

Die konzeptionelle Planung erfolgte in 2013, die Fertigstellung im Januar / Februar 2014.

Eine Neuanschaffung von Tischen und Stühlen für den Gastraum, die ca. 6.000 Euro kosten würde, möchte der Vorstand aus Vorsichtsgründen zurzeit aus der Vereinskasse nicht finanzieren und soll daher durch Spenden realisiert werden. Es liegen bereits Spendenzusagen in Höhe von 3.000 Euro vor. Zu weiteren Spenden wird aufgerufen. Sollte es zu Neukäufen kommen, würden die jetzigen Tische und Stühle die Möbeln im Jugendraum ersetzen, die verschlissen sind.

Des Weiteren wurden die Lampen im großen Clubraum erneuert, da die Schirme beschädigt waren. Auch eine neue Markise wurde im letzten Sommer auf der Terrasse angebracht.

Christa Neufeind regt an, als nächstes über die Finanzierung eines Sonnendaches nachzudenken, unter dem dann Sport getrieben werden könne. Es sei in den Sommermonaten bei der Durchführung der Trainingsstunden der „Happy Oldies“ unabdingbar. Eine Prüfung durch den Vorstand ergab bereits, dass das Anbringen eines wetterfesten Sonnendaches auf dem Vereinsgelände sehr aufwendig ist. Christian Stövesand sicherte zu, diesen Punkt erneut auf die Tagesordnung der nächsten Vorstandssitzung zu nehmen.

Sommerfest

Durch die rege Beteiligung der Mitglieder und durch ein ansprechendes Rahmenprogramm konnten wir auch in 2013 auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Christian Stövesand bedankt sich bei den Mitgliedern, die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben.

Das Fest in 2014 findet am 24.05. statt und wird aufgrund des frühen Termins wieder als Saisonöffnungsfest bezeichnet. In diesem Jahr wird es bereits ab 14.00 Uhr beginnen. Um rege Beteiligung und tatkräftige Mitarbeit am Veranstaltungstag wird gebeten.

Presse, TV

Im vergangenen Jahr erschien in der NRZ ein großer Artikel zum Thema Beachvolleyball; auch wurde der DTV regelmäßig im Zusammenhang mit Wettkampfleistungen der Leichtathleten in der Presse benannt.

Situation im Vorstand

Durch das Ausscheiden von drei Vorstandsmitgliedern ist im Vorjahr die Vorstandsarbeit deutlich erschwert worden. Trotz zahlreicher Gespräche konnten damals keine Kandidaten gefunden werden, was sich zwischen-zeitlich erfreulicherweise geändert hat.

Verwaltungsprozesse

Für die Geschäftsstelle wurde ein neuer Computer angeschafft; die Vereinsverwaltungssoftware wurde aktualisiert und somit die SEPA-Fähigkeit erreicht. Auch wenn bereits mit der Sparkasse eine Vereinbarung zu SEPA geschlossen wurde, erfolgte der Beitragseinzug in diesem Jahr noch nach dem alten Lastschriftverfahren. Ein Schreiben mit der so genannten Mandatsreferenz und der IBAN wird in nächster Zeit an alle Mitglieder versandt.

Aus Kostengründen und zur Verwaltungsvereinfachung wurde die Bankverbindung bei der Commerzbank aufgelöst. Die Mitglieder werden gebeten, keine Zahlungen mehr auf das Konto bei der Commerzbank zu leisten. Der DTV unterhält somit nur noch eine Bankverbindung mit der Stadtparkasse.

Satzung

Die bestehende Satzung ist aus dem Jahr 1990 und somit in einzelnen Punkten nicht mehr zeitgemäß. Sollte die geplante Überarbeitung in diesem Jahr zum Abschluss kommen, wird der Entwurf auf der nächsten Jahreshauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bericht Fritz Kleppi zum Jahresabschluss 2013

Die Einnahmen sind stabil, welche aber aufgrund der Mitgliederzahl vermutlich nicht steigerungsfähig sein werden. Der Verein steht finanziell mehr als solide da, das Bankguthaben beträgt mehr als 30 T Euro. Eine Beitragserhöhung ist nach wie vor nicht erforderlich. Die Vermögensaufstellung zeigt, dass die Markise und die Investition in die Schankanlage dem Verein über lange Zeit dienen werden. Weitere größere Investitionen sind zurzeit nicht vorgesehen.

3. Jahresberichte 2013

Christian Stövesand weist auf die Jahresberichte in der Turnerkunde 1/2014 hin und macht darauf aufmerksam, dass die Abgabe der Jahresberichte für die Abteilungen verpflichtend ist.

4. Bericht der Kassenprüfer

Am 05.03.2014 erfolgte die Kassenprüfung durch Sabine Kerkmann und Ute Böggemann. Alle Belege waren ordnungsgemäß verbucht, die Kassenführung in Ordnung, es gibt keine Beanstandungen. Entlastung des Schatzmeisters Fritz Kleppi? „ja“ einstimmig

5. Entlastung des Vorstandes 2013

Ernst Schmieskors nahm die Entlastung des Vorstandes vor. Er schlägt eine en-block-Entlastung vor: „ja“ einstimmig. Er schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor: „ja“ einstimmig.

6. Wahl der Vereinsleitung 2014

a) Vorsitzender

Wiederwahl Christian Stövesand: „ja“ einstimmig,
der Gewählte nimmt die Wahl an.

b) 1. stellvertretender Vorsitzender

(für ein Jahr, da außerhalb des üblichen Rhythmus)

Vorschlag Ralf Gottschling: gewählt bei einer Enthaltung,
der Gewählte nimmt die Wahl an.

c) 2. stellvertretende Vorsitzende

Wiederwahl Edith von der Heiden: „ja“ einstimmig,
die Gewählte nimmt die Wahl an.

e) stellvertretende Schatzmeisterin

Wiederwahl: Gertrud Kleppi, „ja“ einstimmig,
die Gewählte nimmt die Wahl an.

f) 1. Schriftwartin (für ein Jahr, da außerhalb des üblichen Rhythmus)

Vorschlag Dorit Wegemund: „ja“ einstimmig,
die Gewählte nimmt die Wahl an.

g) 2. Schriftwartin

Wiederwahl Christine Troeder, „ja“ einstimmig,
die Gewählte nimmt die Wahl an.

i) Spielwart

Vorschlag: Ralf Vissers, „ja“ einstimmig,
der Gewählte nimmt die Wahl an.

l) Frauenwartin

weiterhin vakant, da niemand zur Wahl vorgeschlagen wird

n) Bestätigung Jugendwartin

Lena Wolters, „ja“ einstimmig

p) Wirtschaftswart

Wiederwahl Jürgen Bertuleit, „ja“ einstimmig,
der Gewählte nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Wahl des zweiten Kassenprüfers, nachdem Sabine Kerkmann turnus-
gemäß ausgeschieden ist. Zur Wahl wird Dietmar Schneck vorgeschla-
gen. Abstimmung: „ja“ einstimmig, der Gewählte nimmt die Wahl an.

7. Haushaltsvoranschlag 2014

Der Haushaltsvoranschlag 2014 wurde von Fritz Kleppi vorgelegt und
erläutert. Annahme des Haushaltsvoranschlages 2014? „ja“ einstim-
mig.

8. Verschiedenes

Termine:

Eröffnung Gastronomie	ab 25.03.
Einladung zum Buffet durch Davoud Shabab-Rumi	05.04. ab 17.00 Uhr
Beginn Sportabzeichentraining	09.04. um 18.00 Uhr
Dreck-weg-Tag	12.04. ab 11.00 Uhr
DTV-Saisoneneröffnungsfest	24.05. ab 14.00 Uhr
5. Springermeeting Leichtathletik	07.06. (Pfungstsamstag)
Schülersportfest Leichtathletik	14.09. und 21.09.

Wortmeldungen

Auf eine Anfrage hin erläutert Christian Stövesand, dass die Produktion von Flyern etc. recht teuer sei und somit die Bekanntgabe von Aktivitäten außerhalb des üblichen Sportprogramms wie z. B. das Saisonöffnungsfest nur durch Emails, Einstellen auf der Internetseite des Vereins und Aushänge am schwarzen Brett oder im Schaukasten erfolgen wird.

Ende der Versammlung: Uhrzeit: 16.05 Uhr

Düsseldorf, 23. März 2014

Christine Troeder
Protokollführerin

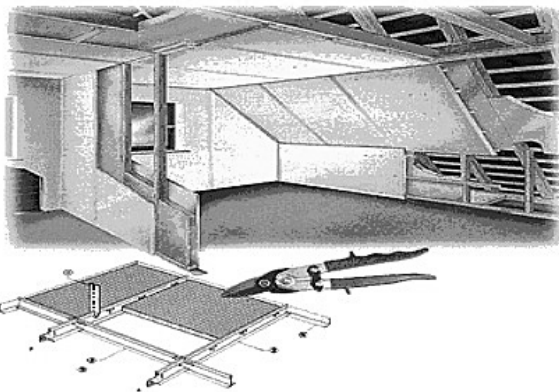
Christian Stövesand
Vorsitzender

**RENOVIERUNGEN
ALLER ART**

ADAM ZACHARSKI

Tel. 0211 - 5666818

Mobil 0177 - 4976449



- **Trockenbauarbeiten**
- **Malarbeiten**
- **Fliesenlegearbeiten**
- **Tapezieren**
- **Laminat und Parkett verlegen**

SACHKUNDIG UND SCHNELL

Crossfit oder Zirkel?

Aerobic und Bodyforming

Seit einigen Monaten finden an 2 Tagen in der Woche Trainingseinheiten statt, die zunächst an die „Gute alte Zeit“ des Zirkeltrainings zurückerrinnern werden, aber beim genaueren Hinschauen und nach einigen absolvierten Übungen wird schnell klar, dass das neue funktionelle Crossfittraining mehr drauf hat, als das teilweise freudlose Zirkeltraining alter Zeiten. Geblieben ist der Kreis, jetzt neu gestaltet mit Geräten wie Jumper, Boosu, Multifunktionsrolle, BallkissenXL, Balance Pad, Flexi Bar, aber auch liegenden Leitern, Springseilen und dem guten alten Hulahupreifen und vielen weiteren Elementen.

Das Training wird funktionell, weil nicht isolierte Muskeln, sondern ganze Muskelketten trainiert werden und es wird optimiert, weil zusätzlich sensomotorisch stimuliert wird. D.h. die Teilnehmer/-innen arbeiten auf wackeligen Untergründen oder werden durch Geräte wie den Flexi Bar in zusätzliche Schwingungen gebracht. Die Anforderungen durch koordinative Abläufe runden das Training ab. Tiefenmuskulatur und Gleichgewichtssinn profitieren nachhaltig.

Die Teilnehmer/-innen trainieren an jeder Station 1 Minute lang nach ihren Möglichkeiten. Es werden stets mehrere Schwierigkeitsvarianten angeboten, die jede/r Teilnehmer/-in so oft wie möglich in diesem Zeitraum durchführt. Daran schließt sich eine Pause von 30 Sekunden an, um sich auf die nächste Station vorzubereiten. Nach 8 Stationen gibt es eine Pause von 1 Minute und es folgt ein zweiter Zirkel. Nach einem ersten kurzen Feedback beschreiben die Teilnehmer/-innen das Crossfit- oder Zirkeltraining als anstrengend, muskelkaterfördernd und kommunikativ (es wird immer in 2-3er Gruppen trainiert), aber auch als spürbar leistungsfördernd beschrieben. Will man/frau also ein effektives Training für Ausdauer und Kraft und Körperformung, dass vielleicht auch noch Spaß macht, weil die Varianten der Übungen sehr vielfältig sind und es immer jemanden gibt, der einen unterstützt oder unterhält;-), so ist diese Trainingsform unbedingt zu empfehlen. Vor jedem Zirkel findet ein ca. 30 Minütiges Aufwärmen statt, nach dem Training folgt ein kurzer Stretching- und Entspannungsteil.

Wir trainieren donnerstags und freitags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Brehmschule. Im Winter geht's dann ab Oktober erst ab 19.30 Uhr los.

Marion Riedl und Edith Wolters





LEO ZECH G
M
B
H
DACHDECKERMEISTER



- **Bedachungen**
- **Bauklempnerei**
- **Fassadenbekleidungen**
- **Photovoltaik & Solaranlagen**

Pastor-Finke-Weg 6 · 40627 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 27 87 07 · Fax 02 11 - 27 36 04
www.zech-dachtechnik.de · leozech@t-online.de

UWE FREN SCH

Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung und Lüftung

fachbetrieb
der Innung
Mitglied im Fachverband



**24-Stunden-
Notdienst-
Service**



Luegallee 18
40545 Düsseldorf
(0211) 9 17 90 00
(0211) 9 17 90 15 Fax
info@uwe-frensch.de
www.uwe-frensch.de

**Heizungen
Bäder
Wartungen
Beratung
Hausmeister**

Bami Salami

So zaubert man im niederländischen Freizeitpark Toverland, den die Jugendabteilung mit einem voll besetzten Bus mit 45 Kindern und 5 Betreuern im Mai besucht hat. Trotz Regenetter kamen alle Kinder auf ihre Kosten: die „Kleinen“ auf den Kletterplätzen, Karussells und in den Zauberhäusern und die „Großen“ genossen mutig Achter- und Wasserbahnen in den Hallen und in den Regenspausen auch im Außengelände.

Danke vor allem an die engagierten Betreuer Meike, Miriam, Silas und Susi, ohne die wir den tollen Tag nicht hätten erleben können! Ich hoffe, es kann bald wieder mit dem einen oder anderen Ausflug mit euch weitergehen!

Lena



Kinderturnen macht fit

Mit Schulbeginn begann wieder das Kinderturnen für alle Grundschüler in der Brehmschule auf der Karl-Müller-Straße in gewohnter Weise. Die strenge Alterseinteilung wurde aufgrund der Ogata (offene Ganztagschule) in den letzten Jahren etwas aufgelockert. Einige Kinder wollen direkt nach Schulschluss am Nachmittag weiter turnen und kommen zur ersten Stunde um 16.30 Uhr. Andere Kinder ruhen sich vielleicht noch etwas zu Hause aus oder kommen von weiter entfernt liegenden Schulen und turnen erst in der zweiten Stunde, die um 17.30 Uhr beginnt. Deshalb sind in beiden Gruppen inzwischen Schüler/-innen der 1.-4. Klasse, die viel voneinander lernen auch durch „Zuschauen und Nachmachen“. Auch das Integrieren von jüngeren Geschwisterkindern verläuft so problemlos, da diese gerne an der Hand einer „großen“ Schwester oder eines „großen“ Bruders die Turnhalle und die Geräte kennenlernen.

Die Stunden werden weiterhin von dem Team Kirstin Horney und Sabine Schwarze geleitet. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns herzlich bei dem ÜL-A Robert Horney bedanken, der immer gerne und kurzfristig als Vertretung eingesprungen ist. Seine Tätigkeit beim DTV, auch bei der Leichtathletik, musste er beenden, da er nach dem Abitur nun nach Frankfurt umzieht, um eine Berufsausbildung zu beginnen.

In unseren Stunden wird geturnt, gespielt und gelacht! In der „Aufwärmphase“ stimmen wir uns mit Kleingeräten, wie Seilchen, Bälle, Reifen, Sandsäckchen auf die Sportstunde ein und wärmen uns richtig auf. Danach werden die Großgeräte (Ringe, Taue, Barren, Bänke, Kästen) einzeln oder in Kombination aufgebaut. Hier können die Kinder entdecken, dass das Klettern, Schwingen, Balancieren, Springen und anderes viel Spaß macht und dabei ihre Fitness und motorische Fähigkeiten spielerisch verbessern. Am Ende der Stunden sind Kreis-, Sitz- oder Ballspiele beliebt.

Regelmäßige Bewegung ist für die persönliche Entwicklung der Kinder wichtig. Nicht nur die Kondition wird verbessert, auch die Gehirnentwicklung wird beeinflusst. Mit der Förderung der Motorik wird auch das zurechtkommen in der Schule unterstützt.

Wer uns kennenlernen möchte, schaut am Montag mal bei uns herein und macht vielleicht gleich eine Probestunde mit!

Kirstin Horney

Zwei Kurzgeschichten der Leichtathletik-Abteilung

Leichtathletik

Erster Ort des Geschehens:
Erfurt, Steigerwaldstadion

Teilnehmende Personen: 7 Altersklassen-Leichtathleten des DTV

Ergebnis: 2 Goldene, 2 silberne, 2 bronzene Medaillen und 2 vierte Plätze So liest sich die erfolgreiche Geschichte einer Fahrt nach Erfurt im Juli dieses Jahres zu den Deutschen Senioren-Meisterschaften. Die DTV-Senioren mischen mit und wir sind stolz darauf! Im September soll es weitergehen bei der Team-DM (hieß früher Deutsche Mannschaftsmeisterschaft), an der die Damen W 50/55 teilnehmen werden.



Zweiter Ort des Geschehens:

Düsseldorf, Stadion des DSV 04 in Lierenfeld, Teilnehmer: Zehn DTV-Mädchen im Alter von 12 und 13 Jahren. Ergebnis: 4. Platz beim Schüler-Cup im Leichtathletikkreis Düsseldorf-Neuss

So schreibt uns dazu ein Journalist

„Euer Auftritt beim U 14-Cup-Wettkampf hat mir sehr gefallen, auch wenn die DTV-Mädchen natürlich noch nicht so weit sind, dass sie mit den Besten mithalten können. Aber immerhin, ein guter Anfang ist gemacht! Die Leichtathletik lebt auch wieder am Staufenzplatz in Düsseldorf, sehr schön!“ Ich finde darauf kann man aufbauen. Dank unserer engagierten Übungsleiter wird das gelingen.



DM Senioren

M 35	Diskuswurf	1. Andreas Probst, 43,36 m
	Kugelstoßen	3. Andreas Probst, 14,02 m
W 50	4 x 100 m Staffel	4. Platz (Annette Sanders, Monika Engel, Monika Turzer, Ute Böggemann)
W55	80m Hürden	1. Ute Böggemann, 13,79 sec
	Dreisprung	2. Ute Böggemann, 9,31 m
	Hochsprung	3. Ute Böggemann, 1,30 m
	Weitsprung	4. Monika Engel, 3,89 m
W 65	Hochsprung	2. Renate Keuntje, 1,20 m

Schüler B-Cup

Weitsprung	5. Linn Oettken, 4,40 m
	10. Emma Rauschning, 4,23m
Ballwurf	8. Anne Schraa, 26,00 m
Kugelstoßen	8. Meike Schraa, 5,97 m
	9. Anne Schraa, 5,35 m
800m	8. Nina Gewaltig, 3:00,65 min
4 x 75 m Staffel	5. Platz, (Meike Schraa, Zoe Bialek, Linn Oettken, Emma Rauschning)



1. Mai-Wanderung

Ski

Das kann ja heiter werden, denn der Wetterbericht ist nicht vielversprechend. Doch wenn Engel reisen! Die Sonne strahlt vom blauen Himmel! Einen Schirm nehme ich aber trotzdem auf Fälle mit. Punkt 10.00 Uhr treffen sich 20 Skifans am Parkplatz Wülfrath. Los geht es dann über Felder durch Wälder, ab und zu ganz schön bergauf Richtung Neviges. Unterwegs gibt Linde wieder leckere kleine Würstchen und Studentenfutter aus. Annemarie versorgt uns mit einem köstlichen Schnäpschen. So liefen dann unsere Beine von selbst weiter.

Zu Mittag kehren wir im Haus Sonderman in Velbert-Neviges ein. Linde hatte uns vorher eine Speisekarte übergeben, so dass sich jeder etwas Leckeres aussuchen konnte. Gestärkt geht es nun - immer bei herrlichem Sonnenschein - weiter. Leider blüht dieses Jahr der Raps nicht mehr.

Nach 1,5 Stunden Wanderung kehren wir zur Kaffeezeit in Neviges im Nostalgie Café Bergischer Hof im Stil der 50er und 60er Jahre ein. Hier können wir tolles altes Geschirr, Spitzendeckchen, uralte Schallplatten, Grammophone usw. bewundern. An den Wänden prangen viele Fotos von Schauspielern der damaligen und heutigen Zeit. Dicke Teppiche bedecken den Fußboden. Es ist einfach eine Pracht, die man sich angucken muss.

Einige Skifans besichtigen nun noch das Städtchen mit dem Dom bevor es wieder zurück zu den Autos geht. 1,5 Stunden müssen noch bewältigt werden. Man merkt schon, dass wir im Bergischen Land sind. Vorbei an tollen Villen mit blühenden Vorgärten geht es Richtung Wald steil bergauf weiter.

Fazit der Wanderung: 21,5 km in 5,5 Stunden Laufzeit. Linde hat wieder eine tolle Strecke ausgesucht. Keine 2 Stunden zurück in Düsseldorf gibt es dann doch noch ein Gewitter mit strömenden Regen. Ja, wir hatten wirklich den ganzen Tag über sagenhaftes Glück mit dem Wetter. Bis nächstes Jahr im Mai Ski Heil

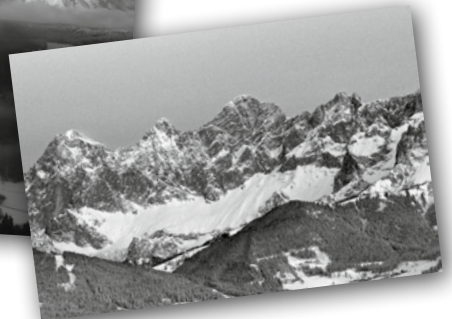
Maria Waßmann

Winterwunderland?

Der Winter 2014 war in unseren Breitengraden ja mehr ein Frühling, aber damit muss man Leben, vor allem, wenn aufgrund der rechtzeitigen Anmeldung, die Fahrt mit mehreren Personen stattfindet und Quartier gesichert werden muss. Unsere diesjährige Fahrt führte per PKW und Bahn nach Rohrmoos/Schladming in die Steiermark. Unser Hotel, der "Berghof", lag in aussichtsreicher Lage auf 1.150 m Höhe mit direktem Blick auf den Dachstein und kurzer Gehstrecke (250 m) zur Piste - also perfekt!

Die Anreise verlief problemlos und so trudelten die Wintersportler der Skiabteilung im Laufe des Tages gesund und voller Vorfreude im genannten Hotel ein. Familie Wessolowski, bereits seit einer Woche anwesend, empfing uns bereits gut erholt im Bademantel, da gerade der Saunagang abgeschlossen wurde.

Der folgende Tag sah uns (Brigitte-Ernst-Freddy-Dieter-Hajo-Ingrid-Norbert-Ulla-Ursula) auf der Piste und die ersten Schwünge wurden trotz des leichten Nebels sehr genossen. Die Schneeverhältnisse (Berg 1,50 m, Tal 50 cm) waren trotz vorheriger Bedenken ausgezeichnet. So konnte dem Skispass ausgiebig gefrönt werden, was auch auf dem Hochwurzen mit Hüttenbesuch genutzt wurde. Auch die Sonne



blinzelte durch den leicht wolkenverhangenen Himmel. Also, was will man mehr! Das Gebiet wird auch als 4 Berge Skischaukel bezeichnet: Schladming/Reiteralalm-Hochwurzen-Planai-Hauser Kaibling.

Aufgrund der letzten WM in Schladming hat man sehr viel in neue Anlagen investiert, was sich allerdings auch im Skipasspreis niederschlägt. Der erste Skitag war also schon mal unfallfrei überstanden und nach dem sehr geschmackvollen Abendessen war auch der Magen zufrieden gestellt – zumindest ging niemand hungrig ins Bett. Auch Manfred, unser Wanderer, hatte sich auf den Winterwanderwegen kundig gemacht und erzählte begeistert von Traumplätzen und Aussichten. Diese konnten wir am nächsten Tag bei strahlendem Sonnenschein auf der Planai, wohin uns Norbert führte, mehr als genießen. Der Dachstein lag majestätisch vor uns und Schladming unter uns. Es wurde gefilmt, fotografiert und ausgiebig das tolle Panorama bewundert. Auch das Skifahren kam nicht zu kurz. Es ging über leichte und einige steilere Pisten sowie Waldabfahrten zum Sessellift oder zur Gondel. Natürlich wurde auch die Jause an der nächstliegenden Hütte – teilweise sehr urig – nicht vergessen. Ja natürlich, wie könnte es anders sein, wurde auch dieser Tag unfallfrei beendet.

Tag 3 sah uns auf der Reiteralalm; die Abfahrt zur Talstation gestaltete sich ein wenig unfreundlich. Aufgrund der warmen Temperaturen – durchschnittlich hatten wir 8 Grad Plus – war sulziger Schnee in den



unteren Bereichen angesagt. Aber auch der war schnell durchgezogen, denn schließlich hatten wir das Skifahren nicht verlernt. Auf der Reiteralm begrüßten uns wieder tolle Pisten. Sie waren außerordentlich mit gutem Schnee gepflegt. Auch das Wetter ist im Skiurlaub wichtig und zeigte sich von der freundlichen Seite.

Alle kamen gut im Hotel an und genossen die Ruhe oder den obligatorischen Saunaaufenthalt. Die Woche rann unerbittlich weiter zum nächsten Tag, der uns nach kurzer Busfahrt auf der Fageralm sah. Ein reines Familiengebiet mit sehr schönen leichten Pisten, aber auch einer rasigen Abfahrt. Hervorzuheben war allerdings ein Hüttenaufenthalt mit ganz neuen Erkenntnissen in Sachen Holzkunde und hervorragenden Hüttenschmankerln, ganz ausgezeichnet. Der Hüttenwirt bleibt - wie der schöne Tag zur Abwechslung mal mit starkem Schneefall - in guter Erinnerung!

Noch einmal auf die Planai mit Abstecher zum Hauser- Kaibling und am letzten Tag Hochwurzen mit der Möglichkeit von Fuzzi-Skifahren, allerdings nur genutzt von Norbert und schon hieß es Abschied nehmen von unserer schönen und unfallfreien Woche im Ennstal. Alle sind gut zu Hause angekommen und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Winter, der hoffentlich nicht wieder so lange wie in diesem Jahr auf sich warten lässt! Schon jetzt SKI-HEIL auf den Winter 2015! INNO



Weihnachtsfeier der Skiabteilung am 14.12.2013 im Vereinsheim

Ja, lang ist es her, da feierten die Skifans des DTV wieder ihre traditionelle Weihnachtsfeier. Tische und Raum waren festlich geschmückt. Das uns seit Jahren begleitende Akkordeon-Trio mit Manfred Zieloff erfreute uns wieder mit leiser Hintergrundmusik. Manfred verteilte Liederbücher, so dass auch alle viele Weihnachtslieder mitsingen konnten. Jeder Gast wurde am Eingang mit einem Glas Sekt begrüßt. Linde hieß uns herzlich willkommen. An jedem Sitzplatz lagen folgende Zeilen:

„Viel zu selten blicken wir im Leben auf die Dinge, die wirklich zählen. Die besinnliche und friedsame Weihnachtszeit ist der richtige Anlass, dies zu tun. Lasst uns nicht an unbedeutenden Kleinigkeiten des Alltags aufhalten, sondern vielmehr die Dinge und Menschen im Blick haben, die uns wirklich etwas bedeuten. Eine stressige Arbeitswoche ist im Nu vergessen, wenn man in liebende und dankbare Augen blickt. Lasst uns an den wesentlichen Kleinigkeiten des Lebens wachsen und sie nicht aus den Augen verlieren.“

Bestaunt wurde auch wieder die Tombola, alle Preise liebevoll von Linde verpackt. Ein reichhaltiges und leckeres Menü, zubereitet von den Wirtsleuten, ließen sich alle munden. Nun wurde von Linde eine Adventskranzgeschichte vorgetragen. Auch Norbert las zwei Geschichten vor, z. B. „Grüße aus dem Zillertal“ und „Der Baum“. Zwischendurch gratulierten wir noch Ingrid zum 65. Geburtstag mit einem Geschenk. Auch wurden immer wieder bekannte Weihnachtslieder gesungen.

Der Höhepunkt, die Tombola rückte immer näher. Einer unserer Nikoläuse hat doch tatsächlich einen Nikolaus gewonnen. Das Gelächter war groß. Hans konnte z. B. einen Korb mit Düsseldorfer Köstlichkeiten sein Eigen nennen. Ich hoffe, dass ein jeder zufrieden mit seinem Gewinn war. Geschwätzt, gesungen und gelacht wurde viel. Bis nächstes Jahr Ski Heil

Maria Waßmann

Termine der Skiabteilung

Donnerstag, 25. September 2014: Jahreshauptversammlung

Samstag, 13. Dezember 2014: Weihnachtsfeier

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im DTV von 1847 e.V.

am 26. Januar 2014 im Vereinsheim am Staufenplatz

Ort, Zeit und Tagesordnung waren richtliniengemäß bekannt gegeben worden. Wegen der Bauarbeiten im Gastraum fand die Versammlung im Jugendraum statt. Es waren anwesend: 43 Mitglieder (darunter sehr viele Passivmitglieder), zwei Entschuldigungen lagen vor. Es wurden auch die ehemaligen Sprecher der Abteilung Renate Bischet, Marli Klause, Klaus Vogel, Marcel Kielgas und Dieter Sander sowie der Ehrenvorsitzende Hans Steinhanses begrüßt.

Beginn: 14.45 Uhr, Ende: 15.50 Uhr

Zu Beginn der Versammlung gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder Iris Sann, die der Tennisabteilung 32 Jahre angehörte und Anemie von der Borch, die uns 53 Jahre begleitet hat.

Bericht des Sprechers Ernst Schmieskors

Sein Dank galt den Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Marita Schmieskors und Alexander Felle haben sich über ihre Trainingsarbeit stark für die Abteilung engagiert. Andreas Angenendt hat für die Jugenarbeit neue Konzepte erarbeitet. Monica Sandrock ist für das gesellige Beisammensein zuständig und Heidi Hellwig plagt sich als KassiererIn mit SEPA. Wegen dieser Umstellung werden den Mitgliedern noch Informationsschreiben zugehen.

Wegen der Neugestaltung des Thekenraumes sind noch Sponsoren für eine neue Bestuhlung des Gastraumes willkommen. Der neue Gastronom – Davoud Shabab-Rumie – soll viel Unterstützung durch uns erfahren.

Da die Wasserversorgung unserer Tennisplätze wegen technischer Schwierigkeiten der Zuleitung nicht ausreichend sind, sollen neue Lösungen gesucht werden.

Da der Nachtwächter-Pokal und der 1.Preis Pokal mit Namensschildern voll besetzt sind, soll im Einverständnis mit Renate und Marli zukünftig als Ersatz für das Bischet-Turnier ein neuer Modus für ein Herren-Doppeltturnier erarbeitet werden. Die Mitgliederzahl zum

31. Dezember 2013 hat sich mit 185 Personen gegenüber dem Vorjahr durch Ausgleich von Ab- und Zugängen fast nicht verändert.

Die Mannschaft Damen 50 hat sich aus dem Verein abgemeldet. Sonja Kunz wird als Sportwartin nur noch in der Saison 2014 zur Verfügung stehen. Turnusgemäß müsse dann ab 2015 die Herren 30-Mannschaft den Sportwart stellen.

Bericht der Festwartin Monica Sandrock

Die Altweiberfastnacht unter Leitung von Ellen Bosch und Linde Lackmann war am 07.02.2013 wieder ein voller Erfolg.

Dem Sommerfest des DTV haben wir tüchtig zur Seite gestanden. Bonverkauf, Kuchenanlieferung und Deko waren unsere Aufgaben. Ein Tennis-Schnupperkursus wurde bei diesem Fest ebenfalls angeboten. Die Gästezahl könnte wie in jedem Jahr jedoch höher sein.

Das Saisonabschlussfest „Wie Gott in Frankreich“ am 16. November 2013 war ein Erfolg (siehe Turnerkunde 1 / 2014). Dies zeigte auch noch einmal der vorgeführte Film. Der Termin für den Saisonausklang 2014 steht bereits fest – 15. November 2014.

Termin für das DTV-Sommerfest ist der 24. Mai 2014.

Die Festwartin bedankte sich bei ihren Helfern.

Bericht der Sportwartin

In der vergangenen Saison waren 4 Erwachsenen-Mannschaften für die Medenspiele gemeldet:

D	- BK C	3. Platz	Klassenerhalt
D 50	- 2. VL	7. Platz	Abstieg in BL
H 30	- BK B	4. Platz	Klassenerhalt
H 60	- BL	2. Platz	Klassenerhalt

Die Hobby-Damenmannschaft 50 erspielte sich den 3. Platz und lag somit im Mittelfeld. Die Hobby Mannschaft der Herren war nicht gemeldet, nahm aber an dem Mixed-Turnier teil und landete auf dem 3. Platz. Für die kommende Medenspielsaison können wegen des Abgangs der

Damen 50-Mannschaft nur noch 3 Mannschaften gemeldet werden. Die Medenspielertermine für 2014 liegen noch nicht vor.

Das Damen-Doppel Turnier wurde am 27. Juli 2013 ausgetragen, wobei diesmal 16 Spielerinnen teilnahmen.

Siegerinnen wurden Gaby Wrobel / Sabrina Fritsch. Gaby Polzin / Elke Trost belegten den 2. Platz. Im Matchtiebreak gewannen Edith von der Heiden / Tanja Ockler gegen Claudia Nethöfel / Kristina Ernst den 3. Platz. Leider werden Christine Schulz und Monika Steinhanses dieses Turnier nicht mehr leiten. Monika Walter hat sich bereit erklärt, diese Arbeit fortzuführen. Das Turnier wird in leicht geänderter Form am 28. Juni 2014 stattfinden.

Das 29. Bischet-Turnier fand am 13. Juli 2013 statt. 12 Teilnehmer spielten um den Pokal, den Rudolf Wagner / Ernst Schmieskors im Spiel gegen Jürgen Bertuleit / Gerd Schidlewski gewannen. Platz 3 belegten Jürgen Dalheimer / Uli Thiem, die Peter Schmehl / Daniel Würzner schlugen. Im Spiel um den Nachtwächter-Pokal siegten Hans Steinhanses / Ferry Menzel gegen Michael Wysgalla / Bill Kuhn. Ein Termin für 2014 steht noch nicht fest.

Das Mixed-Turnier fand am 10. August statt. Sieger wurden Sabrina Fritsch / Wolfgang Walter, die im Matchtiebreak Elke Trost / Jürgen Bertuleit besiegten. Ein Termin für 2014 steht noch nicht fest und es werden noch Freiwillige für die Organisation gesucht.

Bericht des Jugendwartes Andreas Angenendt

Trotz Abgängen durch Volljährigkeit ist die Anzahl der jugendlichen Mitglieder durch Neuzugänge konstant geblieben. Große sportliche Erfolge waren leider nicht zu verzeichnen. Die M 18 Mannschaft konnte – trotz Zusammenschluß mit dem TVG – den Anforderungen in dieser Gruppe nicht gerecht werden. Der W 16 fehlte mehrmals die Nr. 1, die M 16 hat sich neu formiert, wobei hier Aljosa sich mehrmals im Einzel durchsetzen konnte.

Die gemischte X 12 Mannschaft konnte trotz einiger Teilerfolge keine Punkte sammeln. Da einige Tennis-Neulinge hinzugekommen sind,

wird es vielleicht in diesem Jahr durch mehr Tenniserfahrung besser werden. Erfreuliches ist aus dem Minifeldbereich zu berichten. Hier spielen nach 12 Neuzugängen 30 Kinder Tennis. Durch das Training von Alexander Felle haben wir uns entschlossen, in der nächsten Saison eine Minifeld-Mannschaft zu melden. In unserem Bezirk sind 60 Mannschaften gemeldet, wobei die von Alex betreute Mannschaft des TVG Bezirksmeister wurde.

Bei den Kreismeisterschaften trafen Tabea und Noah direkt auf starke Gegner, konnten diesen jedoch einige Spiele abringen. Für 2014 werden voraussichtlich die Mannschaften W 14, M 16 mit TVG und die Minifeldkids gemeldet.

In den Sommerferien soll wieder ein 1-wöchiges Tenniscamp für 8 – 12-jährige sowie für Minifeldspieler angeboten werden. Außerdem wird eine Kooperation mit der Grundschule Unter den Eichen angestrebt. Hier soll eine wöchentliche Tennis-AG entstehen.

Durch Neuausrichtung der Gastronomie erhoffen wir uns auch mehr Zuspruch durch die Eltern, die teilweise auch Interesse am Tennissport zeigen.

Bericht der Kassenprüfer Therese Sachs und Jürgen Bertuleit

Die Buchführung wurde am 25.01.2014 anhand von Belegen geprüft und für in Ordnung befunden. Die Kassenprüfung führte zu keiner Beanstandung. Aus diesem Grund wird die Entlastung vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung erteilt. Die Abbuchungen der Beiträge wird wegen des SEPA-Verfahrens auf Anfang April verschoben.

Im März erfolgt die Abstimmung der IBAN-Nr.! Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass Änderungen der Bankverbindung auch der Kassiererin mitgeteilt werden müssen.

Entlastung der Leitung der TA

Nach Dank an Marcel Kielgas für die Pflege der Homepage der DTV-Tennisabteilung, erfolgte unter seiner Leitung die Entlastung des Vorstandes einstimmig „en bloc“.

Neuwahlen

Die Neuwahl des Sprechers der Abt. wurde ebenfalls unter Leitung von Marcel Kielgas durchgeführt. Der Sprecher der Abt. wurde bei 1 Stimmenthaltung (eigene) wiedergewählt. Auch alle weiteren Vorstands-Posten wurden durch Wiederwahl bestätigt. Als neue 2. Kassenprüferin wurde Kristina Ernst einstimmig gewählt.

Damit sind die Posten wie folgt besetzt:

Sprecher der Abteilung: Ernst Schmieskors

Stellvertretender Sprecher: Peter Schmehl

Sportwartin: Sonja Kunz

Kassenwartin: Heidi Hellwig

Schriftwartin: Gaby Sander

Jugendwart: Andreas Angenendt

Festwartin: Monica Sandrock

Kassenprüfer: Jürgen Bertuleit und Kristina Ernst

Verschiedenes

Marcel Kielgas wurde gebeten, intern mit der Herren 30-Mannschaft Gespräche über die Übernahme des Posten des Sportwartes ab 2015 zu führen. Eine Einweisung in die Aufgabenerledigung (TVN-Meldungen) erfolgt dann durch Sonja Kunz und die Platzangelegenheiten werden weiterhin vom stellvertretenden Sprecher wahrgenommen.

Da die Sitzung im Jugendraum stattfinden musste, bedankte sich der Sprecher abschließend bei den Anwesenden für ihr Verständnis für die fehlende Bewirtung und für ihr Kommen. Er wünschte allen ein sportliches und geselliges Jahr.

Aufgestellt:
Gaby Sander
(Schriftwartin)

Gesehen:
Ernst Schmieskors
(Sprecher)

Düsseldorf, den 26. Februar 2014

Offenes Tennisturnier 2014

Da zum Damen- und Herrenturnier zu geringe Meldungen vorlagen, wurde als Ersatz ein Mixed-Turnier durchgeführt. Es trafen sich am 28. Juni um 10.00 Uhr 6 Spielerinnen und 7 Spieler. 4 Damen konnten wegen eines noch ausstehenden Medenspiels nicht teilnehmen. Die Plätze waren nach dem nächtlichen Regen von Klaus Pawlowski hervorragend aufbereitet worden.

Wegen anfänglichen Startschwierigkeiten wurden die Spiele um 10.30 Uhr angepfiffen. Nach fünf Durchgängen wurde gegen 13.20 Uhr die Mittagspause eingeläutet. Leider begann es dann ohne Unterlass zu regnen.

Gegen 15.00 Uhr kamen die Teilnehmer zu dem Entschluss ohne Endspiel das Turnier zu beenden, da einige Spieler am nächsten Tag ihre Urlaubsreise antreten wollten. Michael Wysgalla hatte die Truppe bereits zur Pause verlassen.

Die Paarungen wären gewesen:

Edith von der Heiden / Jürgen Bertuleit : Anne Herres / Hans Steinhanses

Elke Trost / Achim Brors : Therese Sachs / Bill Kuhn

Monika Walter / Ingo Hansen : Ursula Wessolowski / Wolfgang Walter

Für 2015 erhoffen wir uns für die Turniere eine stärkere Beteiligung.

Gaby Sander





BISCHET

Elektrotechnik GmbH

<input type="checkbox"/> Elektroinstallation	<input type="checkbox"/> Elektroheizung
<input type="checkbox"/> Service	<input type="checkbox"/> Lichttechnik
<input type="checkbox"/> Maschinenanlagen	<input type="checkbox"/> Antennenbau
<input type="checkbox"/> Mess- und Regeltechnik	<input type="checkbox"/> EDV-Datennetze

Hoffeldstraße 83 · 40235 Düsseldorf

Telefon (0211) 67 43 86

Telefax (0211) 679 86 96



Bericht der Volleyballabteilung

Volleyball

Wir nehmen diese Saison mit 6 Mannschaften an der Hobby-Mixed-Liga im Volleyballkreis Düsseldorf teil. Zusätzlich haben wir 3 Spielgruppen.

Ligabetrieb A-Liga

DTV IV belegt am Ende der Saison mit 18:10 Punkten einen guten 4. Platz punktgleich mit TVK 1911 WITTLAER I auf Platz 3 und musste sich bei gleichem Satzverhältnis (+6) nur aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses geschlagen geben. Im Pokal konnte zwar im Viertelfinale der erste Satz gegen den VC Alsterwasser 96 (amtierender Deutscher Meister im Mixed) gewonnen werden aber die beiden folgenden Sätze gingen leider an die Gäste vom VCA96.

Am Ende der Saison mit dem letzten Spiel und Schützenhilfe von DTV IV hatte sich DTV III mit 4:22 Punkten knapp auf den 7. und somit vorletzten Platz gerettet. In der Relegation gegen den Abstieg gab es leider eine Niederlage gegen die GVW Baggerfreunde 1979. Folgerichtig steigt unsere 3. Mannschaft nach 2 Jahren in der A-Liga ab. Im Pokal haben sich DTV III und DTV V in der 2. Runde getroffen. DTV III konnte zwar noch das vereinsinterne Spiel für sich entscheiden, aber bereits im Viertelfinale gab es eine Niederlage gegen TUS 1895.

B-Liga

DTV I sichert sich mit 18:10 Punkten den 3. Platz. Im Pokal kam bereits das Aus in der 2. Runde gegen den TUS 1895.

Ähnlich wie die 3. Mannschaft in der A-Liga hat DTV II am Ende der Saison den 7. Platz und die Relegation erreicht. Die Relegation gegen den FC Büderich 02 wurde kämpferisch nach dem Verlust des 1. Satzes gewonnen und somit der Klassenerhalt gesichert. Besser lief es da im Pokal. Hier konnte die 2. Mannschaft das Pokalendrundenturnier und Platz 3 erreichen. Im Halbfinale musste DTV II sich TG 1881 (2. der A-Liga) geschlagen geben, aber zumindest musste sich TUS 1895 am Ende einer DTV Mannschaft geschlagen geben.

Kommende Saison: Mit diesen beiden Mannschaften und 1 Aufsteiger und 1 Absteiger spielen wir ab September mit 4 von 8 Mannschaften in der DTV (B)-Liga: DTV I, DTV II, DTV III und DTV V.

C-Liga

DTV V steigt wie oben bereits erwähnt in die B-Liga auf. Mit 22:6 Punkten hat DTV V Platz 1 und die C-Liga gewonnen.

D-Liga

Nach dem Aufstieg in der letzten Saison hat DTV VI erneut ihre Liga gewonnen und steigt auf in die C-Liga. Am Ende belegt DTV VI mit 22:6 den 1. Platz.

Ralf Vißers

WOHLFÜHLEN UND ENERGIE SPAREN MIT WÄRMEDÄMMENDEN FENSTERN AUS REHAU PROFILSYSTEMEN

Moderne Fenster aus REHAU Profilsystemen erhöhen die Behaglichkeit und helfen Heizkosten zu senken.



FELLER

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAUSTÜREN

GmbH & Co. KG.

INSEKTENSCHUTZ

ROLLADEN

- Fenster und Türen
- Haustüren - Rollladen
- Fliegengitter und Insektenschutz
- Qualität aus eigener Herstellung

Wir beraten Sie gerne.

Feller GmbH & Co KG
Gutenbergstr. 32
41564 Kaarst

Tel.: 0 21 31 / 51 58 5
Fax: 0 21 31 / 51 14 02
email: feller-kaarst@t-online.de

www.rehau.com

Saisoneröffnungsfest 2014

Dies und das

Am 24. Mai fand unser beliebtes alljährliches Vereinsfest statt. Während sein Name (Saisoneröffnungs- oder Sommerfest) je nach Veranstaltungsmonat variiert, erfolgen Organisation und Durchführung doch immer wieder mit konstanter Verlässlichkeit und Qualität. Was leider auch variiert und nicht unwesentlich zum Gelingen unseres Festes beiträgt, ist das Wetter. Doch diesmal hatten wir Glück: Während der Aufbauarbeiten war der Himmel noch bedeckt, es regnete zeitweise sogar noch leicht; doch dann kam pünktlich zum Feierbeginn die Sonne heraus und blieb uns den ganzen Nachmittag treu. So hatten wir bei ca. 20°C einen herrlichen Frühsommertag.

Wie in jedem Jahr luden auch diesmal viele Sportangebote zum Zuschauen und Mitmachen ein. So konnten die Gäste sich eine Vorführung der Aerobic-Gruppe ansehen, die ihre Show mit verschiedenen Fitnessgeräten präsentierte. Ebenso die Karate-Abteilung brachte eine Darbietung ihrer Techniken – und das mit echten Messern, wie auf Nachfrage bestätigt wurde.

Richtig mitmachen und selbst aktiv werden konnte man bei der Leichtathletik. Hier übten sich z. B. einige im Weitsprung. Auch auf den Tennisfeldern testete so mancher eine für ihn neue Sportart. Andere wiederum tummelten sich um die Tischtennisplatten. Neu in diesem Jahr



waren die Stationen des modernen, funktionellen Zirkeltrainings (FZT). Hierbei werden nicht isoliert einzelne Muskeln, sondern zusammenspielende Muskelgruppen trainiert.

Das schöne Wetter hatte viele Familien mit Kindern angelockt. Bei diesen wirkt der Kletterfelsen bzw. die Hüpfburg jedes Mal wie ein Magnet. Viel Vergnügen bereitete auch die Spaßolympiade, bei der jeweils ein Kind gemeinsam mit Vater oder Mutter antritt und die verrücktesten Disziplinen wie z. B. Gummistiefel-Weit-Kicken zu bewältigen hat. Wer es etwas ruhiger mochte, war beim Kinderschminken bestens aufgehoben.

Ebenfalls neu war die Luftballon-Aktion: Jedes Kind konnte eine Karte mit seinem Namen und seiner Adresse an einen mit Helium gefüllten Luftballon binden. Gegen Ende der Feier ließen alle gemeinsam ihren Ballon steigen. Vor dem blauen Himmel mit seinen weißen Wolken waren das herrlich bunte Tupfer. Hoffentlich haben viele Kinder Post von ihrem „Ballonfinder“ erhalten!

Natürlich gab es auch diesmal ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Viele selbst gebackene Kuchen und Torten luden zum Kaffeetrinken ein. Wer es eher herzhaft mochte, hat eine große Auswahl an selbst



zubereiteten Salaten. Diese ergänzten hervorragend das Grillangebot unseres Vereinswirtes.

Alles in allem kann man nur sagen: Das war eine gelungene Veranstaltung, ein prima Fest! Ein Fest, das nicht möglich gewesen wäre ohne die vielen fleißigen Hände der Helferinnen und Helfer. Da wurden die Blumenbeete hergerichtet, es wurde gefegt und geputzt, Tische und Bänke bzw. Stühle sowie Zelte wurden auf- und auch wieder abgebaut, Luftballons aufgeblasen, Blumenschmuck angefertigt, Kuchen gebacken, Salate zubereitet, Vorführungen einstudiert, Stände bzw. Aktionen betreut...

Die Aufgaben, die bei solch einem Fest anfallen, sind zahlreich. Deshalb ein großer Dank an alle, die hierbei mitgewirkt haben! Ohne euch wäre dieser schöne Tag nicht möglich gewesen.

Sabine Kerkmann





Ballonflug

Dies und das

Für mich war das schönste Bild des Saisonöffnungsfestes der Start unserer bunten Luftballons in den blauen Himmel. Gemeinsam standen wir mit vielen Kindern und Erwachsenen am Ende des offiziellen Programms auf der Tartanfläche und ließen gemeinsam die vielen Ballons mit ihren Karten steigen.

Und tatsächlich kamen ein paar Karten, die sich mit ihrem Ballon auf den Weg in den Norden gemacht haben, sogar zu ihrem Besitzer zurück! Schon am nächsten Tag wurde der erste Ballon von Titus gefunden und es folgten noch 4 weitere Meldungen an mich. Vielleicht sind ja auch noch weitere Karten gefunden und zurückgeschickt worden, die nicht bei mir gemeldet worden sind. Sag mir gerne noch Bescheid, falls auch du Post bekommen hast!

Die Ballons von Veronika und Matteo Lux wurden im Norden Oberhausens gefunden (etwa 35 km Flugstrecke), die Karte von Felix Simons kam aus Bottrop (etwa 38 km Flugstrecke) und Despina Economou und Titus Killisch bekamen sogar Post aus dem etwa 75 km entfernten Heiden! Eindeutige „Gewinner“ des Ballonstarts waren also Despina und Titus. Sie durften sich deshalb ein leckeres Eis schmecken lassen und genossen dies sicherlich. Ich freue mich schon auf den nächsten Start im nächsten Jahr!

Eure Lena





Bitte fülle unten die Felder aus
und sende diese Karte zurück!

Diesen Ballen habe ich gefunden
am 25. Mai 2014
in Leiden, Velenstr.
um 16:00 Uhr
(Datum)
(Straße/Ort)
(Uhrzeit)

Name Knuf Carmen
Straße Velenstr. 646
Ort 46359 Leiden
Alter 45

Antwortkarte
Liebes Tinkus,
ich wünsche Dir viel
Glück für Deine
Wettbewerbe,
Jan. Knuf

SCHREINEREI
SCHMITZ+KREMER
GMBH
733 27 07
(0211)

Behrenstraße 14 . 40233 Düsseldorf
Telefax (0211) 733 27 88
schreinerei@schmitz-kremer.de
www.schmitz-kremer.de

- Möbelbau
- Einbauschränke
- Vertäfelungen
- Holz-/Kunststoff-
Fenster/- Türen
- Treppenbau
- Küchenbau
- Reparaturservice
- Einbruchschäden
- Sicherheitstechnik

Die DTV-Möhnen sind wieder los!

Dies und das

Pünktlich um 17.11 Uhr am 27. Februar ließ Ellen Bosch in der Narrenburg des DTV die Möhnen wieder los, strahlender Hintergrund war die Burgschenke mit von Grund auf erneuerter Theke, passend zu den schicken und sexy Möhnen.

Ellen meisterte die Mädels souverän und führte mit leichter Hand durch den Abend, unterstützt von der Burgwächterin Uschi und dem Musikanten Pierre. Das Hosen-Lied von Linde und Annemarie zog das Alter durch den Kakao, Lucia beklagte die Nöte der Narren-Existenz – er zittert und bibbert vor Lampenfieber, Linde und Annemarie stritten verbiestert um den Unterschied von Kännchen oder Tasse Kaffee: „Ohne Kännchen keine Tasse!“

Karnevalsmuffel Hansjoachim fand, man bleibt am besten zu Haus, „bis endlich Aschermittwoch ist“.

Gegen den Muffel konterten Karin und Tini als „Schwadnüsse“ mit ihren tief-philosophischen Überlegungen zu Männern im Allgemeinen und Besonderen: „Minne Erwin hält den Kopf immer so hoch, damit der Groschen schneller fällt; und er ist so intelligent: er kann Italienisch und Französisch – essen!!“ Viel wissen sie auch über die Schlaf- und Aufwachgewohnheiten der Männer: 89 % ziehen sich an und gehen nach Haus! Gut, dass das nun mal statistisch untermauert ist.

Aber die Frauen: Linde zeigt mit ihrem Lied von der Jazz-Gitti, dass man nicht immer jung sein muss, um sexy zu sein, zum Beispiel mit grüner



Schürze und roten Schuhen. So was sollten die Männer mal bringen!
Und dann erst Monikas „Minne Willi“! Hier sind eher „....“ angebracht, weil ja auch Minderjährige die Turnerkunde in die Hand nehmen könnten. Nur so viel sei angemerkt, dass „minne Willi“ nicht besonders gut wegkam. Aber auch Ellens „Nüsser Pitter“ war nicht zimperlich mit seinen Schlüpfrigkeiten aus dem Eheleben.

Die Tanzeinlagen von den Gummipuppen und den Happy-Oldies und von Ediths Aerobic-Gruppe sorgten dafür, dass so viel Lebensweisheit den Kopf nicht überforderte.

Für den schönsten Hut wurde Christian Stövesand geehrt und Marita Schmieskors für das schönste Kostüm als rotes Wesen aus der Galaxis mit rot-goldener Brille. Toll!

Zur guten Stimmung und zum Gelingen des Abends trugen alle Möhnen bei, die heftig das Tanzbein schwingen und in der Polonaise durch die Narrenburg zogen.

Die alten Weiber haben mal wieder gezeigt, dass sie feiern können und dass man dazu nicht jung sein muss.

Vielen Dank bei den Organisatorinnen und Aktivistinnen.
Freuen wir uns auf Altweiber im DTV in 2015!

Elke Trost



DTVler vom 8. – 10. Juli 2014 auf Kegeltour nach Bonn

Dies und das

Es regnete Bindfäden, als wir gegen 09.00 Uhr in Düsseldorf abfuhren. Das kann ja heiter werden, denn um 11.00 Uhr sollte die erste Führung stattfinden. Und unterwegs hatten wir einen Stau nach dem anderen. Na ja, da müssen wir halt durch. Glücklicherweise landeten wir gegen 12.00 Uhr in Brühl am Schloss Augustusburg (Weltkulturerbe). Die Führung konnte nun beginnen, danach führte uns der Weg zum Jagdschloss Falkenlust. Hier mussten wir riesige Puschen anziehen. So haben wir gleich das Parkett blank geputzt. Zwischendurch konnten wir eine Kleinigkeit essen, denn unser Magen rebellierte schon vor Hunger. Es regnete weiter!

Endlich steuerten wir unser Hotel Maritim in Bonn an. Ein riesiges Hotel, in dem wir uns gleich sehr wohl fühlten. Zur Begrüßung erhielt jeder an der Rezeption einen Umschlag mit Gutscheinen für ein Abendessen, einen Cocktail und eine Schiffstour nach Linz am Rhein (nicht an der Donau). Nach dem ganz tollen Abendessen (z. B. geschmorte Ochsenbäckchen mit Wurzelgemüse und cremiger Polenta) ging es in die Pianobar zum Fußballschauen. Hier schlürften wir unseren leckeren Cocktail (nach Wahl).

Am nächsten Morgen fuhren wir nach einem reichhaltigen Frühstück mit der U-Bahn an den Rhein. Hier wartete unser Schiff „Rhein Fantasie“, welches uns nach Linz - der bunten Stadt am Rhein - brachte. Leider plätscherte es weiter, so dass wir drinnen sitzen mussten. Sanft glitt das Schiff an Unkel, Bad Godesberg, Königswinter u. s. w. vorbei. Wir bekamen viel zu sehen. Auch das Städtchen Linz besichtigten wir. Zurück in Bonn kehrten wir im urigen Lokal Em Höttche, in dem auch Beethoven schon tanzte, ein und stärkten uns. Der Abend gehörte natürlich wieder dem Fußball. Am Donnerstag ging es nach dem Frühstück (endlich bei Sonnenschein) wieder mit der U-Bahn los zum Haus der Geschichte, Deutschland seit 1945. Hier konnten wir Stunden zubringen. Anschließend durchstreiften wir natürlich auch die Stadt Bonn. Bevor es an die Heimreise ging, erholten wir uns noch bei einem kleinen Imbiss. Uschi und Günter haben alles wieder gut überstanden. Evelyn, danke für Deine Organisation. Ich hoffe, dass es trotz Regen allen gefallen hat. Gut Holz

Maria Waßmann



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird zum 15. Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

Beiträge 2014 (in Euro)

Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschriftinzug ¹⁾
2-6	69,00	60,00
7-25	89,00	80,00
26-64	119,00	110,00
65-90	89,00	80,00
Familie ²⁾	—	250,00
Fördermitglied	—	60,00
Aufnahmegebühr ³⁾	2 – 25 Jahre	8,00
Aufnahmegebühr ³⁾	ab 26 Jahre	11,00

Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) ³⁾

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene	Aerobic	15,00
Erwachsene	Ski	5,00
Erwachsene	Wirbelsäulengymnastik	10,50
Erwachsene	Riege Jahn	12,00
Erwachsene	Gymnastik	5,50
Erwachsene	Volleyball	6,00

¹⁾ wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

²⁾ max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26–64 bzw. 65–90

³⁾ werden zusammen mit der Jahresabrechnung erhoben

Kündigungen

Der Austritt aus dem Verein zum Ende des laufenden Kalenderjahres ist der Geschäftsstelle schriftlich bis spätestens 15. November mitzuteilen. Verspätete Austrittserklärungen wirken erst zum Ende des nächsten Kalenderjahres. Das Mitglied bleibt bis dahin beitragspflichtig.

Adressen/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht sonst die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderungen Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir von unseren Mitgliedern zurückfordern müssen.

Runde Geburtstage in 2015

Liebe Mitglieder, wenn Sie im Jahre 2015 einen runden Geburtstag (ab dem 60. Lebensjahr) feiern und nicht namentlich in der Turnerkunde genannt werden möchten, melden Sie dies bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss am 30. November 2014 der Geschäftsstelle.

Achtung! An alle Abteilungswarte!

Bitte denkt für die nächste Ausgabe der Turnerkunde an die Jahresberichte. Redaktionsschluss: 30. November 2014.

DTV 1847 e.V.__Staufenplatz 10__40629 Düsseldorf__0211 . 66 66 37__

Fax 0211 . 691 08 47__www.duesseldorfertv.de__geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de

Bankverbindungen Konto 101 118 47__BLZ 300 501 10__Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE72300501100010111847 BIC: DUSSEDEXXX

Geschäftsstelle Dienstag 10 -12 Uhr und Donnerstag von 16 -18 Uhr

Vereinsgaststätte Davoud Shabab-Rumi, 0157 . 76 89 49 79

Dienstag - Freitag ab 16 Uhr __Samstag und Sonntag nach Absprache

Impressum: Die nächste Turnerkunde erscheint im Januar 2015. Redaktionsschluss ist am 30. November 2014. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an redaktion@duesseldorfertv.de oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber: Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Redaktion: Christine Troeder, Oliver Iserloh (www.schoene-aussichten.com)

Fotos: Autoren

Titelfoto: Monica Sandrock

Druck: infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München

weru

Fenster und Türen *fürs Leben*

30%

Drama-Queen

20%
Luxus-Girl

50%

Power-Frau

100% AFINO – Genau mein Fenster

Ihr Leben ist vielseitig. Ihre Fenster auch? Mit dem neuen AFINO-Fenstersystem entscheiden Sie selbst, was zu Ihnen passt. Erleben Sie die konfigurierbare Premiumqualität jetzt live. Und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb :



FRANKE

+ BORUCKI

Franke & Borucki GmbH Fenster · Türen · Markisen
Fürstenwall 61 · 40219 Düsseldorf · Telefon (0211) 30 60 88
Fax (0211) 39 37 64 · E-Mail: borucki.gmbh@t-online.de

Der DTV und seine Abteilungen.

Aerobic	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Badminton	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
Basketball	Patrick Kreutel / patrick-56@live.de
Gymnastik	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Karate	Wolfgang Laumanns / Gustav-Poensgen-Straße 65 / 40215 D / 0211 33 04 46 / 0177. 477 44 11
Kinderturnen	Dr. Kirstin Horney / Simrockstraße 52 / 40235 Düsseldorf / 0211 69 12 203 / k.horney@t-online.de
Leichtathletik	Ute Böggemann / Plochinger Straße 5 / 40593 D / 0211 37 47 65 / Dienst 0211 361 02 50
Mutter-Vater-Kind	Lena Wolters, Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
Riege Jahn	Bernhard Kolbe / Maybachstraße 16, 40470 D / 0211 63 73 53 / bernhard-kolbe@t-online.de
Senioren-sport	Christa Neufeind / 02131 8 12 57 / happyoldies@sport50plus.de
Ski	Linde Lackmann / Hasselbeckstraße 95 / 40822 Mettmann / 02104 5 46 91
Tennis	Ernst Schmiskors / Paul-Pieper-Str. 18 / 40625 D / 0211 929 39 90 / schmieskors@t-online.de
Volleyball	Ralf Vißers / Heinrich-Nauen-Straße 5 / 41470 Neuss / 02137 92 89 55 / 0172 743 95 32 / volleyball@duesseldorfertv.de
Volleyball (Beach)	Ralf Gottschling / Hoffeldstr. 21 / 40235 D / 0211 68 52 31 / 01 72 . 233 03 86

DTV 1847 e.V. / Staufenbergplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211 66 66 37 /
Fax 0211 691 08 47 / www.duesseldorfertv.de / geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de

Geschäftsstelle / Dienstag 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 16 - 18 Uhr

Bankverbindungen

Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE72300501100010111847 BIC: DUSSEDEDDXXX

Vereinsgaststätte

Davoud Shabab-Rumi, 0157 . 76 89 49 79

Trainings-Sportprogramm

2. Jahreshälfte 2014

Aerobic	Mo.	19.00–20.30 Uhr	TD Rot Weiss
	Fr.	19.30–21.00 Uhr	Brehm-Schule
Badminton	Mo.	19.30–21.30 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Basketball	Fr.	20.00–22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Funktionales Zirkeltraining	Do.	19.00–20.30 Uhr	Brehm-Schule
Gymnastik	Di.	18.00–20.00 Uhr	St. Benedikt
	Mi.	20.00–21.30 Uhr	Brehm-Schule
Karate	Mo.	18.30–19.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	19.30–21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	21.00–22.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30–20.00 Uhr	Brehm-Schule
Kinderturnen	Mo.	16.30–17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30–18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30–17.30 Uhr	Brehm-Schule
Eltern/Kind	Mi.	17.30–18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	16.25–17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15–18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	16.25–17.10 Uhr	Brehm-Schule
Leichtathletik	Do.	17.15–18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.15–17.15 Uhr	Brehm-Schule
	Da die Leichtathletik-Trainingszeiten wegen der Jahreszeiten stark variieren, sind die aktuellen Informationen auf der DTV-Website http://www.duesseldorfertv.de/site/?page_id=32 zu finden.		
Rückenfit (Kurs)	Mi.	19.00–20.00 Uhr	TD Rot Weiss
Seniorinnen „Happy Oldies“	Do.	14.45–16.00 Uhr	Senioren-Residenz
Ski / Laufen, Nordic Walking	Do.	19.00–20.00 Uhr	Brehm-Schule (Wintertraining)
	Do.	19.00–20.00 Uhr	DTV-Sportplatz (Sommertraining)
Tennis	n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team		
Volleyball	Mo.	20.00–22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	20.00–22.00 Uhr	Studienhaus
	Di.	20.00–22.30 Uhr	Justus-von-Liebig-Realschule
	Mi.	20.00–22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00–22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00–22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00–22.00 Uhr	Grundschule Bingener Weg
WS-Gymnastik	Fr.	20.00–22.00 Uhr	Grundschule Rolandstraße
	Fr.	20.00–22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
	Mo.	18.15–19.45 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule

Die Trainingszeiten können sich aus gegebenem Anlass ändern. Zur Sicherheit gibt es die aktuellen Zeiten auf der Website: www.duesseldorfertv.de, per E-Mail: geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle: 0211 . 66 66 37

Altenbergstr. 101	Edith Wolters	mwEF + Bodyforming
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters / Edith Wolters	mwEA + Crossfit
Graf-Recke-Str. 162	Burkhard Romberg	mwE
Graf-Recke-Str. 162	Patrick Kreutel	mwE
Karl-Müller-Str. 25	Marion Werner / Edith Wolters	mwJE
Charlottenstr. 110 / Klosterstr. 26	Ulrike Davids	wE
Karl-Müller-Str. 25	Christa Neufeind	wE
Karl-Müller-Str. 25	Mario Evertz	mwKJ ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren	mwEA
Karl-Müller-Str. 25	Shuzo Imai	mwJEF
Karl-Müller-Str. 25	Mario Evertz	mwKJE ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Kirstin Horney / Sabine Schwarze	mwK 6-7 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Kirstin Horney / Sabine Schwarze	mwK 8-9Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Kossler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Kossler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 3-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1,5-2,5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1,5-2,5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 3-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1,5-4 Ja
Altenbergstr. 101	Edith Wolters	mwE
Ernst-Pönsgen-Str. 1	Christa Neufeind	wE ab 60 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Ursula Wuttke / Norbert Kastner	mwSJE
Staufenplatz 10	Ursula Wuttke / Norbert Kastner	mwSJE
		mwSJEAF
Graf-Recke-Str. 162	Volker Bauman	mwE
Lacombletstr. 9	n.n.	mwE
Ottweilerstr. 20	Ralf Vißers	mwE
Flurstr. 59	Henry Eickhoff	mwE
Am Hackenbruch 35	Wolfgang Hübbers	mwE
Kalkumer Str. 85	Richard Kosela / Rainer Kinast	mwE
Bingener Weg 10	Davoud Shabab	mwE
Rolandstraße 40	Wolfgang Hübbers	mwE
Graf-Recke-Str. 162	Klaus Müller	mwE
Graf-Recke-Str. 94	Marion Riedl	mwE

m = männlich
w = weiblich

K = Kinder
J = Jugend
S = Schüler/-innen
E = Erwachsene

A = Anfänger
F = Fortgeschrittene

Ja = Jahre
Jg = Jahrgang

Ein herzliches Willkommen an 176 neue Mitglieder!!!!

Aerobic

Barbara van Sprang

Badminton

Peter Gerke

Jürgen Gerreser

Angela Micky Kazubowski

Sarah Zastrow

Eltern/Kind

Amir-Aaron Ajo

Nahed Ajo

Liv Aubel

Noosha Aubel

Jara Louisa Beermann

Susanne Beermann

Loubna Belhaj

Oscar Blank

Fee Diener

Paula Iida Dörr

Jakob Gehling

Tina Gehling

Janina Groscurth

Monika Groscurth

Josefine Helfenbein

Anas Jmmamou

Ilias Jmmamou

Paula Keck

Babette Koci

Jacob Krill

Jessica Krill

Kristine Leicht

Tobias Mattis Leicht

Alexandra Malinka

Henri Malinka

David Meyer-Lindemann

Helena Meyer-Lindemann

Susanne Meyer-Lindemann

Andrea Neugebauer

Maximilian Neugebauer

Mathilda Nicke

Sabrina Nicke

Anja Normann

Annemarie Normann

Anna Agnes Pane

Vinzent Pane

Linja Poggemann

Carla Nike Schmidt

Jörg Schmidt

Andrea Schmitt

Enno Schmitt

Anna Lena Schneider

Ariane Schneider-Wellock

Johannes Schröer

Karthrin Schöer

Rania Söhler

Susanne Söhler

Claudia Specht

Nicolai Specht

Claudia Stork

Henriette Stork

Mattea Timmers

Nadine Timmers

Claudia Toeller

Mieke Toeller

Kerstin Töws

Paul Töws

Robin Trerotola

Greta Anouk van den Brink

Julia van den Brink

Karl Vehmeier

Neele Vieten

Katrin Vogelsang

Martha Vogelsang

Liv Wellmann

Benjamin Wellock

Niklas Wesche

Gymnastik

Renate Blokesch

Heidi Ganoulis-Spellmeier

Petra Marquardt

Verena Martinez

Christine Rutz

Werner Rutz

Georgia Schachler

Ariane von Krogh

Karate

Simon Baaske

Niklas Bogdanovic

Romain Fouillade

Lasse Herrmann

Laura Klug

Yesilöz Malik Nevzat

Yesilöz Mirza

Alireza Nourozi

Sebastian Olbrich

Aleksandra Podhorska

Sabine Schindler

Maja Siekierzycka
 Lasare Stivaktakis
 Andrea Wiener
 Lennard Wiener

Kinderturnen

Younes Aitamer
 Aylin Akkerman
 Ronja Becker
 Julius Behrens
 Frida Elisa Diegel
 Monika Fontanin
 Kevin Hanke
 Emily Hoppe
 Emin Iskender
 Melih Kuvvet
 Linus Lademann
 Niwes Lepak
 Martha Maiburg
 Ben Masur
 Cosimo Miraglia
 Jade Müller
 Jason Norbistrath
 Sarah Marie Runeberg
 Alisa Schiller

Leichtathletik

Tristan Braddell
 Zoe Busch
 Emilia Gehrmann
 Tom Henrik Gerlach
 Nina Gewaltig
 Phileas Glickmann
 Marlene Heuter
 Elsa Patrea Jüntgen
 Jule Clara Katerlöh
 Ben Fabian Kiener
 Eleni Klinken
 Natascha Krieger
 Charlotte Lormann
 Helene Lux
 Carlotta Mausolf
 Mieke Menzel
 Christoph Michels
 Mathilde Michels
 Maxine Michels
 Océane Michels
 Hannah Nowak
 Kaspar Nowak
 Tanya Olcay

Christina Ortelt
 Corinna Ortelt
 Joel Moritz Pöpsel
 Luis Noah Pöpsel
 Yasmina Marie Porschen
 Sibylle Reineke
 Annette Sanders
 Andreas Wedemeier
 Britta Wedemeier

Seniorenspport

Gisela Liepe
 Gisela Noldt
 Monika Zangene

Tennis

Andreas Angenendt
 Claudia Cikac
 Marjan Cikac
 Henning de Carne
 Harald Eickholt
 Kristina Ernst
 Jacob Clifton Forword
 Henrik Heyer
 Manfred Joachim
 René Nürnberger
 Tim Nürnberger
 Alexander Rauner
 Katharina Schmidt
 Alyssa Sichelschmidt
 Ferres Sichelschmidt
 Guido Sichelschmidt
 Norbert Simons
 Sophia Simons
 Rym Touati

Volleyball

Jonas Clasen
 Thomas de Vree
 Thomas Engelbertz
 Volker Henke
 Andreas Iani
 Patrick Stöhr
 Hubert Vonnahme

Wirbelsäulengymnastik

Hedwig Arzt

DTV von 1847 e.V. – Staufenplatz 10 – 40629 Düsseldorf

